



Österreichischer
Kameradschaftsbund



ÖKB Sport

Peter Dicker Gf Präsident

Raiffeisenstraße 46, A- 8010 Graz ZVR: 055918450

Tel: 0316 82 12 49

E-Mail: office.stmk@okb.at <http://www.okb.at>

Graz im Oktober 2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

eine besondere Zeit braucht besondere Verantwortung und Entscheidungen.

Gedenken sind wichtig

Was für ungewöhnliche Zeiten! Seit März befinden sich nicht nur wir Steirer, sondern fast die ganze Welt im Ausnahmezustand. Nach wie vor ist das Corona-Virus omnipräsent. Wenig verwunderlich, dass die Bundesregierung ob der zunehmend prekären Lage die Verordnungsschrauben wieder angezogen hat. Extreme Maßnahmen, die die „Eigenverantwortung“ gleichsam erzwingen sollen, die erneut unser Verbandsleben verändern. Tatsächlich braucht es die staatliche Pädagogik, den Zwang, auf sich und andere zu schauen, meint man im Landesvorstand unisono. Die Gesundheit unserer Kameradinnen und Kameraden steht an erster Stelle, aber gerade um Allerheiligen sind es auch die Gedenkfeiern, die nicht vernachlässigt werden dürfen.

Seit dem Bestehen der zweiten Republik hat unser Bundesland eine wichtige Rolle in Österreich eingenommen. Viele unterschiedliche Menschen haben einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Steiermark zu dem lebenswerten Bundesland zu machen, das es heute ist. Mit diesen Worten hat Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer noch im Oktober zum Festakt „Die Steiermark im Gedenk- und Jubiläumsjahr 2020“ in die Aula der Alten Universität eingeladen. Ein solches Gedenken ist wichtig, weil man würdigen muss, was erreicht wurde und weil die politische Ordnung, die aus diesen Jahren erwachsen ist, eine historische Sensation darstellt, bestätigten u. a. Bundesministerin Christine Aschbacher, Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl sowie LH a.D. Waltraud Klasnic mit ihrer Anwesenheit.

Dieses gelebte Engagement der Landesregierung sollte auch für uns, liebe Kameradinnen und Kameraden, beispielgebend sein, sodass wir – wenn auch in dosierter Ausrückungsstärke und unter strenger Einhaltung der Corona-Verordnungen – bei den bevorstehenden Totengedenken unserer Verstorbenen gedenken.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Deutschlandsberg
Geschäftskonto: IBAN: AT56 3804300000222224 BIC: RZSTAT2G043
Konto Courage: IBAN: AT03 3804300100222224 BIC: RZSTAT2G043



Die Corona-Krux

Rein medizinisch betrachtet ist es noch nahezu unklar, warum so viele Corona-Infizierte keine Symptome zeigen bzw. nur leicht erkranken, manche aber so schwer. Wir wissen, es gibt vulnerable Gruppen: ältere Menschen und Personen mit bestimmten Vorerkrankungen (Diabetes, Krebs, Herz- und Kreislaufschwäche ...), bei denen ein schwerer Krankheitsverlauf wahrscheinlicher wird. Die wesentliche Krux von Corona bleibt aber das Phänomen der raschen Ausbreitung, denn eine hohe Infektiosität fordert viele Infizierte. Erkranken auch nur wenige Infizierte schwer, kann es zu massiven medizinischen Engpässen kommen, wenn die absolute Zahl der Patienten in die Höhe schnellte. Was sich als hitzig diskutiertes Nadelöhr ausnimmt, ist daher das Bangen um ausreichend zur Verfügung stehende Intensivbetten, da im Fall einer unkontrollierten Covid-Ausbreitung Mängel bis hin zum totalen Zusammenbruch des Gesundheitswesens möglich, ja sogar sehr wahrscheinlich scheinen.

Großveranstaltungen wie Präsidiumssitzungen, der Landesdelegiertentag oder das 140. Jahre-Jubiläum des Landesverbandes sind aktuell, wenn überhaupt, nur unter enormen organisatorischen Auflagen durchführbar – und dennoch bestünde eine Restgefahr für die Gesundheit. Ein Risiko, welches der Landesvorstand nicht bereit ist einzugehen. Landesdelegiertentag und 140-Jahr-Feier werden daher nicht, wie geplant, zum Jahresende, sondern zum ehest möglichen Termin im Frühjahr abgehalten.

Weitere Entwicklungen im Landesverband bzw. Neues über die Corona-Verordnungen finden sich bis dahin auf der ÖKB-Homepage bzw. in unserem Sprachrohr, der „Courage“. Landeschronist Obst i. R. Gottfried Maicher arbeitet indes an einer Chronik, die die 140-jährige Geschichte des Landesverbandes resümiert. Der Bildband soll noch heuer erscheinen.

Besondere Herausforderung

Das Jahr 2020 wird wohl als eines der eindringlichsten und herausforderndsten Zeitabschnitte in die Geschichtsbücher eingehen. Die Pandemie hat umfassend und auf vielerlei Hinsicht Einfluss auf unser Verbandsleben und unseren Alltag genommen. Sie wird Spuren hinterlassen.

Ich bitte euch auch weiterhin diverse Vorgaben der Regierung einzuhalten, um eure Gesundheit zu schützen, sodass wir ehest möglich wieder die Kameradenpflege aufnehmen können.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

euer gf. Präsident Peter Dicker